



Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die an einer Maßnahme zur Teilhabe am Arbeitsleben teilnehmen. Bei Bedarf kann zusätzlich eine begleitende Unterstützung am Lernort „Wohnen im Berufsbildungswerk“ in Anspruch genommen werden.

Kolping-Berufsbildungswerk Brakel

Der beste Start in ein selbstständiges Leben beginnt mit einer Ausbildung.

Daher unterstützt das Kolping-Berufsbildungswerk Brakel im Kreis Höxter seit über 40 Jahren junge Menschen mit dem Förderschwerpunkt Lernen dabei, sich beruflich zu orientieren und ihre Ausbildung erfolgreich zu bestehen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.kbbw-brakel.de



Service-Büro

Michael Schrick
Tel.: 05272 / 301 157

Kathrin Aziri
Tel.: 05272 / 301 429

Kolping-Berufsbildungswerk
Brakel gem. GmbH
Tegelweg 33
33034 Brakel

E-Mail: info@kolping-bbw-brakel.de

Anfahrt



Werker:in im
Gartenbau
Gärtner:in


Kolping

Kolping-Berufsbildungswerk
Brakel gem. GmbH

Die praktische Ausbildung

Die Auszubildenden lernen zum Beispiel:

- Bodenbearbeitung und Bodenpflege
- Rasen säen, pflegen und schneiden
- mit Maschinen und Geräten richtig umgehen
- Stein-, Beton- und Pflasterarbeiten
- Dachbegrünung

Während der Ausbildung nehmen die Auszubildenden an fachspezifischen Lehrgängen teil. Sie können weitere Qualifikationen, zum Beispiel den Motorsägenschein (AS-Baum 1), erwerben.

Um einen Einblick in die Praxis zu bekommen, arbeiten die Auszubildenden für mehrere Wochen in Betrieben. Die können in der Region oder heimatnah sein.

Es gibt auch die Möglichkeit, mit einer „verzahnten Ausbildung“ einen großen Teil der Ausbildungszeit in einem externen Ausbildungsbetrieb zu verbringen, dort zu lernen und zu arbeiten.



Der Beruf

Werker:innen im Gartenbau und Gärtner:innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau gestalten z. B. Gärten und Parkanlagen nach Plänen von Landschaftsarchitekt:innen.

Sie pflanzen Rasen, Bäume, Büsche, Stauden und Blumen. Sie legen Außenanlagen aller Art an: von Hausgärten, Terrassen und Parks über Spiel- und Sportplätze bis hin zu Verkehrsinseln.

Auch die Wege und Plätze der Anlagen pflastern sie, bauen Treppen, Trockenmauern, Zäune und Lärmschutzwände. Außerdem begrünen sie Dächer oder Fassaden.

Die theoretische Ausbildung

Der Fachunterricht findet im Kolping-Berufskolleg statt. Das Berufskolleg befindet sich im Kolping-Berufsbildungswerk. Bei Bedarf werden den Auszubildenden Fördermaßnahmen angeboten.

Der Weg in die Ausbildung

In der Agentur für Arbeit, die für Sie zuständig ist, gibt es ein Reha-Team. Das Reha-Team bereitet zusammen mit Ihnen die Ausbildung im Kolping-Berufsbildungswerk Brakel vor und meldet Sie bei uns an. Danach kommen Sie zum Aufnahmegespräch zu uns. In dem Aufnahmegespräch werden wir mit Ihnen über Ihre Ausbildung sprechen und einen Ausbildungsvertrag abschließen.

Die Kosten

Die Agentur für Arbeit bezahlt für die Ausbildung einschließlich Lehrmittel und Arbeitskleidung sowie für das Wohnen im Internat.

Die Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Sie wird mit einer Prüfung vor der Landwirtschaftskammer abgeschlossen.